

Politische Unsachlichkeit einiger Schüler

Beitrag von „Morse“ vom 7. Juli 2017 18:00

Zitat von Lord Voldemort

Abgesehen vom komischen Troll: Ich kann Bolzbold da nur zustimmen!

In Zeiten, in denen man für z.B. Witze über den Islam EXTREMST angegangen wird, in Zeiten, in denen Kritik am Islam, an Einwanderung oder Ähnliches sofort als rechte Hetze ausgelegt wird und in Zeiten, in denen Islam-Kritiker wie Hamed Abdel-Samad nur noch mit Polizeischutz rausgehen können, weil sie sonst Gefahr laufen, von Islamisten angegriffen zu werden, kann man die absolute Meinungsfreiheit nicht hoch genug halten!

Ich bin weiß Gott kein Freund dessen, was auf Facebook in den Kommentarspalten abgesondert wird. Aber - Und da muss man mir nicht zustimmen - Lieber darf man die religiösen Gefühle von jemandem verletzen oder etwas sagen, das rechtlich vielleicht nicht ganz gesichert ist, statt Leuten ihre Meinung zu verbieten. Und da sehe ich in Deutschland eine Tendenz, die mir durchaus Sorgen bereitet, siehe auch das neueste Gesetz, ausgetüftelt von Heiko Maas. Da wünsche ich mir doch eher eine absolute Meinungsfreiheit, wie sie in den USA gelebt wird.

Den Begriff "Meinungsäußerungsfreiheit" muss man in Anführungszeichen setzen, da es eben auf die jeweilige Meinung ankommt, ob sie geäußert werden darf, oder nicht. Salopp gesagt: manches ist verboten, aber der Rest ist frei!

Randnotiz wg. Maas und "Hasskommentaren":

In einer aktuellen Handreichung zum Gemeinschaftskunde-Unterricht bzw. neuen Bildungsplan in B.-W. (um den es ja viel Wirbel bzw. sogar Demonstrationen dafür und dagegen gab) gibt es eine Musterprüfung in der mit dem Grundgesetz (!) gegen homophobe Hetze argumentiert wird. Ich finde das ganz schön realsatirisch, wenn man bedenkt, dass es derselbe Staat mit demselben Grundgesetz ist, der Homosexuelle per Gesetz verfolgt hat.